

Biographische Notizen (die wichtigsten Daten)

1938 wird Hermann Nitsch am 29. August in Wien geboren.

1948–56 nach dem Schulabschluss besucht er die Graphische Lehr- und Versuchsanstalt in Wien und beginnt sich daneben intensiv mit Literatur, Kunst und Philosophie auseinander - zusetzen.

1957 Assistent am Technischen Museum, Wien. Einige Jahre später entstehen dort die ersten Malaktionen. Idee des Orgien Mysterien Theaters, eines sechs Tage dauernden Festspiels, welches ihn von da ab unablässig beschäftigt und in welchem sich alle seine Bestrebungen sammeln. Das O. M. Theater ist eine neue Form eines Gesamtkunstwerks. Reale Geschehnisse werden inszeniert. Alle fünf Sinne der Spielteilnehmer werden direkt beansprucht.

1960–66 Aktions- und Ausstellungstätigkeit in Wien, die mehrere Prozesse und drei Gefängnisstrafen nach sich zieht.

1966 bis heute: Aktionen, Ausstellungen, Vorträge und Konzerte in zahlreichen Städten Europas, der USA sowie Australiens.

1971 Ankauf von Schloss Prinzendorf.

1974 Aufführung der 24-stündigen 50. Aktion (1. Tag und 1. Nacht des 6-Tage- Spiels) in Prinzendorf an der Zaya.

1984 Aufführung der 72-stündigen 80. Aktion (drei Tage und Nächte des 6-Tage-Spieles) in Prinzendorf.

1985 lernt Nitsch Rita Leitenbor kennen. Er lebt ab 1986 mit ihr zusammen.

1987 20. Malaktion in der Wiener Secession, in den als Ausstellung präsentierten Malereien erfolgt einige Tage später die 83. Lehraktion.

Hochzeit mit Rita Leitenbor; sie ist ihm bis heute eine unersetzliche Hilfe für den Aufbau seines Lebenswerks.

1989–2003 lehrt er eine Klasse für interdisziplinäre Kunst an der Hochschule für bildende Kunst (Städelschule) in Frankfurt/M.

1989–2003 leitet Hermann Nitsch in regelmäßigen Abständen eine Klasse für Malerei an der Salzburger Sommerakademie.

1990 Aufführung der 8. *Sinfonie* im Museum für angewandte Kunst, Wien;

1992 89. Lehraktion im Hackmuseum, Ludwigshafen;

1995 beauftragt die Wiener Staatsoper Hermann Nitsch, die Ausstattung der Oper *Hérodiade* von Jules Massenet zu übernehmen und bei der Inszenierung Regie zu führen; Nitsch teilt sich die Regiearbeit mit Richard Blutschacher.

1995 Nitschs umfangreiche Personale im Wiener Künstlerhaus wird als beste Präsentation ausgezeichnet. Kurz darauf wird er vom österreichischen Bundesminister für Wissenschaft & Kunst zum (Ehren-)Professor ernannt.

1996 Aufführung der 96. Aktion, 12 Stunden, San Martino, Neapel; 38. Malaktion, Schömerhaus, Klosterneuburg bei Wien.

1997 40. Malaktion, Museum Moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien, 20er Haus.

1998 der Leiter des Balletts der Wiener Staatsoper, Renato Zanella, choreografiert das Ballett *Mythos* zu Nitschs Streichsextett *Dionysos*.

1998 Von 3.–9. August findet auf Schloss Prinzendorf das 6-Tage-Spiel des Orgien Mysterien Theaters statt. Diese Fassung kann als erster Versuch der Realisierung von Nitschs Lebenswerk angesehen werden.

1999 Ausstellung der Relikte, Reliktinstallationen und Videos des 6-Tage-Spiels 1998 im Museum Moderner Kunst Stiftung Ludwig, Palais Liechtenstein, Wien, und im Kiscelli Museum, Budapest.

1999 Orchesterkonzert: die Musik des 6-Tage-Spiels im ORF Radiokulturhaus, Wien, im Hamburger Bahnhof, Museum für Gegenwart, Berlin, und in der Kunst- und Ausstellungshalle der BRD, Bonn.

2000 Ausstellung und Ausstellungsbeteiligung in Mailand und Hannover

2001 Gesamtausstattung der Oper *Satyagraha* von Philip Glass im Festspielhaus St. Pölten. Umfangreiche Ausstellungstätigkeit und Aufführung von insgesamt drei Aktionen.

2002 Ausstellungen in Wien, Neapel und London.

2003 Nitsch feiert im August seinen 65. Geburtstag. Aus diesem Anlass findet im Oktober eine umfangreiche und viel beachtete Nitsch-Retrospektive in der Sammlung Essl statt.

2004 Nitsch wird Gastprofessor an der Universität Wien (Institut für Theater - wissenschaften). Im August: 2-Tage- Spiel des O.M. Theaters.

2005 Nitsch erhält die Einladung, an der international für Furore sorgenden Ausstellung *The Triumph of Painting* der Saatchi Gallery in London teil - zunehmen. Im Februar: Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien in Gold. Am Station Museum of Contemporary Art in Houston, Texas, findet eine große Personale statt. Auf Einladung Direktor Klaus Bachlers bespielte Hermann Nitsch das Burgtheater mit einer großen Aktion (122. Aktion).

2006 In der Nationalgalerie Berlin findet eine umfangreiche Schau der Werke von Hermann Nitsch statt.

2007 Das Nitsch Museum – das erste ausschließlich Nitsch und dem O.M. Theater gewidmete Haus – in Mistelbach wird eröffnet. Inszenierung und Gesamtausstattung der Oper *Szenen aus Goethes Faust* von Robert Schumann im Opernhaus Zürich.

- 2008** Eröffnung des Museo Archivio Laboratorio per le Arti Contemporanee Hermann Nitsch (kurz: Museo Hermann Nitsch) in Neapel. Seinen Lebensfreund und Sammler Peppe Morra widmet Hermann Nitsch zum 70. Geburtstag dieses monografische Museum.
- 2009** Gründung der Nitsch Foundation in Wien, um die bedeutende Position des Künstlers und seines Gesamtkunstwerkes zu unterstützen und zu vermitteln. Uraufführung (nitsch museum) *IX. Sinfonie, die Ägyptische*, unter der Leitung von Jan Peter Marthé mit dem European Philharmonic Orchestra. 56. Malaktion *kathedrale der farben* im nitsch museum, Mistelbach, die bisher größte Malaktion des Künstlers: 108 Leinwände auf 700m² werden beschützt und beschmiert.
- 2010** Das Musée d'Art Moderne et contemporain Saint-Étienne in Frankreich zeigt unter der Kuratation von Lóránd Hegyi eine umfangreiche Ausstellung über das druckgrafische Werk von Hermann Nitsch.
- 2011** Direktor Klaus Bachler (Bayrische Staatsoper, München) beauftragt Hermann Nitsch, die szenische Konzeption und Gestaltung der Oper *Saint Francois d'Assise* von Olivier Messiaen zu übernehmen. Premiere im Rahmen der Münchner Opernfestspiele.
- 2012** Mit der 135. Aktion im Rahmen der 11. Biennale in Havanna, Kuba, inszenierte Hermann Nitsch mit 30 Akteuren und 150 Musikern eine ergreifende Aktion. Ehrendoktorwürde der ISA Universidad de las Artes.
- 2013** 3-Tage-Spiel im Leipziger Centraltheater: mit dieser Aktion, welche von einer Sinfonie und einem dionysischen Fest begleitet wurde, bildete Hermann Nitsch den Abschluss der Leipziger Festspiele 2013 und stellte das O.M. Theater erstmals im Osten Deutschlands vor.
- 2014** Erste Wechsellausstellung zwischen den monografischen Museen von Hermann Nitsch: das nitsch museum in Mistelbach zeigt Werke aus der Sammlung des Museo Hermann Nitsch in Neapel und umgekehrt.
- 2015** Nach über einem Jahr Vorbereitungszeit wird die große Ausstellung im Museo Jumex kurzfristig abgesagt. Die *Sinfonia für Mexico City* kommt in der ehemaligen Kirche Ex Teresa Arte Actual in Mexiko unter der Leitung von Andrea Cusumano zur bejubelten Aufführung.
- 2016** Hermann Nitsch folgt einer Einladung von Jesse Morgan Barnett und Michael Mazurek, an der DB16, der Kunstbiennale in Texas, USA, teilzunehmen.
- 2017** David Walsh, der Gründer des Museum of Old and New Art lädt Hermann Nitsch ein die 150. Aktion im Rahmen des Dark Mofo Festivals in Hobart, Tasmanien, aufzuführen. Die 3,5-stündige Aktion mit 50 Akteuren wurde ein großer, international gefeierter Erfolg. Uraufführung der Sinfonie *Traubenfleisch* anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des nitsch museum, Mistelbach.
- 2018** Hermann Nitsch feiert im August seinen 80. Geburtstag. Aus diesem Anlass wird im nitsch museum eine biografische Werkschau gezeigt und eine Aktion mit Sinfonie realisiert. Das Museo Hermann Nitsch in Neapel feiert sein 10-jähriges Bestehen.

Einzelausstellungen (Auswahl)

- 1960** Loyalty Club, Wien
- 1961** Galerie Fuchs, Wien
- 1963** Galerie Dvorak, Wien
- 1964** Galerie Junge Generation, Wien
- 1973** Galerie Werner, Köln Galerie Klewan, Wien
- 1974** Studio Morra, Neapel Galleria Diagramma, Mailand
- 1975** Galerie Ursula Krinzinger, Innsbruck Galerie Stadler, Paris
- 1976** Kunstverein Kassel
- 1977** Galerie de Appel, Amsterdam
- 1978** Retrospektive 1960–77, Modern Art Galerie, Wien
- 1979** Galerie Heike Curtze, Düsseldorf Galerie Petersen, Berlin
- 1981** Galerie Pakesch, Wien Kulturhaus, Graz
- 1982** Galerie Gadenstätter, Zell am See
- 1983** Van Abbe Museum, Eindhoven Galerie Fred Jahn, München Neue Galerie, Linz
- 1984** Galerie Franz Paludetto, Turin
- 1985** Galerie Maeght Lelong, Zürich
- 1987** Villa Pignatelli, Neapel (organisiert vom Studio Morra) 20. Malaktion und Ausstellung, Secession, Wien
- 1988** David Nolan Gallery, New York Städtische Galerie im Lenbach Haus, München
- 1989** Museum des 20. Jh.s, Wien Kunstverein, Salzburg Luhring & Augustine, New York Galerie Donguy, Paris
- 1990** Gemeentemuseum, Den Haag Galerie Heike Curtze, Aktionsmalereien 1960–63,
- 1989–90** Düsseldorf Hafen Galerie Ottesen, Kopenhagen Galerie AK, Frankfurt/M. Galerie Maeght Lelong, Zürich Rupertinum Salzburg Galerie Beaumont, Luxembourg
- 1991** St. Petri zu Lübeck Festspielhaus Bregenz Traklhaus, Salzburg Galleria Civica d'Arte Contemporanea, Trient Studio d'Arte Cannaviello, Mailand
- 1992** Retrospektive anlässlich der Weltausstellung in Sevilla, Pabellon de las Artes Galerie Heike Curtze, Schloss Prinzendorf Galerie Ursula Krinzinger, Wien Galerie Thaddeus Ropac, Paris
- 1993** Nationalgalerie, Prag Neues Museum Weserburg, Bremen Galerie Fred Jahn, München Galerie Heike Curtze, Düsseldorf Galleria Catellani, Modena

1994 Raiffeisenhalle, Frankfurt Galleria Tumult, Turin Kunsthalle. Krems Casina Vanvitelliana (org. v. Studio Morra), Fusaro, Neapel Kärntner Landesmuseum, Klagenfurt Galerie Fred Jahn, München

1995 Retrospektivausstellung, Künstlerhaus, Wien Galerie Barlach, Halle k, Hamburg Ausstellung und Aktion in der Trinitatiskirche, Köln

1996 Galleria Stefania Miscetti, Rom Museum Moderner Kunst Stiftung Wörlen, Passau Palazzo delle Esposizioni, Rom (Retrospektive) Kunstverein Gmunden, Hipp-Halle Sala Parpalló, Valencia (Retrospektive) Schömerhaus, Kloster neuburg, Malaktion und Ausstellung, Galleria Giuseppe Morra, Neapel (Fondazione Morra) Casa Solleric, Palma de Mallorca (Retrospektive)

1997 Retrospektive, Konst hallen Göteborg Retrospektive, Musée d' Art et d' Histoire, Luxembourg St. Peter an der Sperr, Wr. Neustadt Galerie Beaumont, Luxembourg Neue Galerie, Linz Underwoodstreet Gallery, London Museum Moderner Kunst Stiftung Ludwig, 20er Haus, Wien Kunstraum Innsbruck Galerie Prantl, Oberlech

1998 Galerie Frank Hänel, Frankfurt/M. Galerie Hundertmark, Köln Galerie Fortlaan 17, Gent Galerie Gadenstätter, Zell am See Galerie Lindinger&Schmid, Regensburg

1999 Museum Moderner Kunst Stiftung Ludwig, Palais Liechtenstein, Wien Kiscelli Museum, Budapest White Box Gallery, New York (mit Günter Brus)

2000 Österr. Kulturinstitut, Mailand Galerie Heike Curtze, Wien Galerie Toha, Bratislava

2001 Galerie Fred Jahn, München Österreichische Galerie im Oberen Belvedere, Wien Galerie Maeght Lelong, Zürich Galerie Heike Curtze, Wien & Salzburg Nationalgalerie im Hamburger Bahnhof

2002 Galerie Fortlaan, Gent

2003 Sammlung Essl, Klosterneuburg

2004 Mike Weiss Gallery, New York Galerie Appel, Frankfurt/M.

2005 Slought Foundation, Philadelphia Station Museum of Contemporary Art, Houston, Texas (Personale) **2006** Nationalgalerie Berlin im Martin- Gropius-Bau (Retrospektive) White Space Gallery, Peking

2007 *Die Farblehre des O. M. Theaters*, NÖ Landesmuseum, St. Pölten *Relikte der 122. Aktion im Burgtheater Wien 2005*, Fondazione Morra, Palazzo Dello Spagnuolo, Neapel Eröffnungsausstellung, nitsch museum, Mistelbach

2008 *Gigantisch Rot: 20. Malaktion, Wiener Secession 1987*, nitsch museum, Mistelbach Galerie Yamamoto Gendai, Tokio Eröffnung des Museo Hermann Nitsch Archivio Laboratorio per le Arti Contemporanee (Museo Hermann Nitsch), Neapel

2009 *Kathedrale der Farben*, nitsch museum, Mistelbach Festspielausstellung in den Kavernen, Salzburg Museum De Pont, Tillburg

2010 *Hermann Nitsch & Caravaggio*, Fondazione Morra, Pio Monte della Misericordia, Neapel *L'Artista all'Asolo Art Film Festival*, Ex Convento di San Pietro, Asolo *Dessin comme architecture de l'Orgien Mysterien Theater*, Musée d' Art Moderne de Saint Etienne *Nuovo Allestimento Biennale*, Museo Hermann Nitsch, Neapel *Meisterwerke aus der Sammlung Duerckheim*, nitsch museum, Mistelbach

2011 *Nitschs Werke aus der Richard J. Massey Collection*, Richard J. Massey Foundation for Arts and Sciences, New York *Hermann Nitsch – Strukturen*, Leopold Museum, Wien Leo König Inc. Gallery, New York *Das frühe Werk, die Essenz der Duerckheim Collection*, nitsch museum, Mistelbach *Bloodlines*, Museum of Contemporary Art Denver, Texas

2012 Museum Moderner Kunst Kärnten, Klagenfurt (Personale)

2013 *Sinne und Sein - Retrospektive*, nitsch museum, Mistelbach

2014 *Das Orgien Mysterien Theater*, Danubiana Meulensteen Art Museum, Bratislava *Arena. Werke aus dem Werk* (Sammlung Fondazione Morra Neapel), nitsch museum, Mistelbach Pio Monte della Misericordia, Neapel *Azionismo Pittorico – Eccesso e Sensualità*, Museo Hermann Nitsch, Neapel

2015 *Il Teatro delle Orge e del Mistero*, Zac Cantieri Culturali alla Zisa, Palermo *Existenzfest. Hermann Nitsch und das Theater*, Theatermuseum, Wien *Hermann Nitsch. Mahnmal gegen den Krieg*, Çanakkale/Türkei Marc Straus Gallery, New York

2016 *Existenzfest. Hermann Nitsch und das Theater*, Museum Villa Stuck, München *Hermann Nitsch e il Teatro*, Amo - Arena Museo Opera, Verona *Arena. Opere dall' Opera*, Museo Hermann Nitsch, Neapel *Ritual*, nitsch museum, Mistelbach

2017 *O.M.T. Colore dal Rito*, Museo Ciac, Foligno *Hermann Nitsch and his Artistic Pilgrimage*, Um Museum, Bongdam, Hwaseong (Korea) *La Crudeltá nell'Arte*, Capit Romagna, Ravenna *Celebrating Life*, Iaga Contemporary Art, Cluj/Napoca (Rumänien) Carlo Palli, Fondazione Opere Santa Rita, Prato *Das druckgrafische Werk*, nitsch museum, Mistelbach Marc Straus Gallery, New York City

2018 *Leben und Werk*, nitsch museum, Mistelbach; Büro Weltausstellung, Wien; Einzelpräsentation, Marc Straus Gallery, Armory Show, New York; Galerie Massimo de Carlo, London; 10 Jahre Museo Hermann Nitsch, Neapel; 1335Mabini, Manila; Galerie RX, Paris; Kunstverein Familie Montez, Frankfurt am Main; Osthaus Museum, Hagen

2019 Lechner Museum, Ingolstadt *Schüttbilder* Albertina, Wien; Palazzo Ducale, Mantua; *Hermann Nitsch. Pittura, Fotografie, Disegni* Studio d' Arte Cannaviello, Mailand *Hermann Nitsch - Life&Work*, The Culture Story, Singapur; Richard Koh Fine Art, Kuala Lumpur; Gruppenausstellung,

Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)

1970 *Happening und Fluxus*, Kunstverein Köln

1972 *documenta V*, Kassel

1982 *documenta VII*, Kassel

1983 *Der Hang zum Gesamtkunstwerk*, von Harald Szeemann u. a., Museum Moderner Kunst, Wien

1986 *Rennweg*, Sala Pablo Ruiz Picasso, Madrid *Dal Profondo*, Padiglione d'Arte Contemporanea, Mailand

Beuys zu Ehren, Städtische Galerie im Lenbach Haus, München

1988 Teilnahme an der *Biennale* in Sydney

1990 *Gegenwart-Ewigkeit*, Martin-Gropius-Bau, Berlin

1991 Liljevalchs Konsthall, Stockholm

1992 *Casula*, Kunststation St. Petri, Köln

1993 Akademie der Künste, Berlin

1994 *Malfiguren*, Museum Moderner Kunst, Wien *Hors limits*, Centre Georges Pompidou, Paris *L'Incanto e la Transcendenza*, Castel Ivano, Trento *Il Paese della Meraviglie e le Tavole della Legge*, Castello di Volpaia

1995 Stedelijk Museum, Amsterdam Kunsthalle Budapest *L'Art Contemporain Autrichien*, Rouen/Caen

1996 *Artisti Austriaci a Roma*, Palazzo Braschi, Rom *Malerei in Österreich 1945–1995*, Künstlerhaus, Wien

Mysterium Wein, Historisches Museum der Pfalz, Speyer *Chaos, Wahnsinn*, Kunsthalle.Krems *L'Art au Corps*, Musée d'Art Contemporain, Marseille

1997 *Die Epoche der Moderne – Kunst im 20. Jh.*, Martin-Gropius-Bau, Berlin *Sommer*, Künstlerhaus, Wien

Body, The Art Gallery of New South Wales, Sydney Institute of Contemporary Art (ICA), London

1998 *Hommage à Dieter Roth*, Galerie Heinz Holtmann, Köln, Braunschweig *Jubiläumsausstellung der Wiener Secession*, Wiener Secession und Helsinki Art Museum *Austrian Vision*, Fundação Calouste Gubelkian, Lissabon

1998/99 *Out of Actions: between Performance and the Object, 1949– 1979*, Moca, Los Angeles; MAK, Wien; MAC, Barcelona, Museum of Contemporary Art, Tokyo

2000 *Faith*, Aldrich Museum of Contemporary Art, Ridgefield, Connecticut *Lost paradise lost*, Stephansstift,

Hannover *Milch vom ultrablauen Strom. Strategien öster reichischer Künstler 1960– 2000*, Kunsthalle.Krems

2001 *A Journey into Painting*, Museo dell'arredo contemporaneo, Ravenna *Le Tribú dell'Arte*, Galleria

comunale d'Arte moderna e contemporaneo, Rom *Blut. Perspektiven der Kunst. Macht · Politik · Pathologie*, Kunsthalle Schirn, Frankfurt/M.

2003 *La Creazione asiatica da Picasso a Bacon*, Galleria d'arte moderna e con - temporaneo, Palazzo Forti, Verona *Della Feriata – Corpi e Volti dell'Azionismo*, Lattuada Studio, Mailand

2004 *Tango*, Mike Weiss Gallery, New York

2005 *The Triumph of Painting*, Saatchi Gallery, London *The Giving Person. Il Dono dell'Artista*, Pan - Palazzo

delle Arti Napoli, Neapel *Jesus Christ Superstar. 140 Years of Jesus Christ in Photography*, Bruce Silverstein Photography, New York

2006 *Österreich 1900-2000*, Essl Museum, Klosterneuburg *Wiener Aktionismus - die Sammlung Hummel*, MUMOK, Wien

2007 *Große Malerei*, Lentos, Linz *Exitus. Tod alltäglich*, Künstlerhaus, Wien *Ultime Ultime Cene*, Galleria

Gruppo Credito Valtellinese, Mailand

2008 Yokohama Triennale, Yokohama *Störenfriede*, Lentos, Linz *Mind Expanders. Performative körper-*

utopische Architekturen um '68, MUMOK, Wien *NACH 1970 Österreichische Kunst aus der Albertina*,

Albertina, Wien

2009 *NITSCH Vorbilder, Zeitgenossen, Lehre*, Künstlerhaus, Wien *The Theatre of Performance*, Gam - Galleria

Civica d'Arte Moderna e Contemporanea di Torino, Turin *Quinta Triennale d'Arte Sacra Contemporanea*,

Seminario Arcivescovile, Lecce *Cose Mai Viste. The Road to Contemporary*, Palazzo Barberini, Rom *I Paesaggi*

e la Natura dell'Arte, Museo Arcos, Benevento *Madre Coraggio*, Villa Rufolo, Ravell

2010 *Direct Art Wiener Aktionismus im internationalen Kontext*, MUMOK, Wien

2011 *Obsession and Intimacy: The Body in Contemporary Austrian Drawings - from Alfred Kubin to Birgit*

Jürgenssen, B & M Theodorakis Foundation for the Fine Arts and Music, Athen *Bloodlines*, MCA, Denver

Battle, Power and Faith, The Museum of Anatolian Civilizations & Özil Collection, Ankara *Personal*

Structures, Palazzo Bembo, 53. Biennale di Venezia, Venedig *Viennese Actionism. the Opposite Pole of Society*,

MOCAM, Krakau

2012 *Utopie Gesamtkunstwerk*, 21er Haus, Wien *Explosion: Painting as Action*, Moderna Museet, Stockholm *A*

Bigger Splash: Painting after Performance, Tate Modern, London *About Caravaggio*, Il Museo Tuscolano di

Frascati, Scuderie Aldobrandini/Frascati

2013 *Flesh and Blood*, Museum on the Seam, Jerusalem *Personal Structures*, Palazzo Bembo, 55. Biennale di

Venezia, Venedig *Kuba: la Perversión de lo Clásico: Anarquía de los Relatos*, Republik Kuba, 55. Biennale von

Venedig, Museo Archeologico, Piazza San Marco, Venedig *Wagner sehen (i. R. v. Wagnerdämmerung)*, K.u.K.

Post- und Telegraphenamts, Wien *Nitsch e Attersee. Duetto per Napoli*, Museo Hermann Nitsch/ Fondazione

Morra, Castel dell'Ovo, Neapel *Ernesto Balducci und der „Gottesdienst der Künstler“*, Fondazione Ernesto

Balducci, Palazzo Medici Ricardi, Florenz *Barock since 1630*, Österreichische Galerie Belvedere, Wien *eine*

kleine Machtmusik ... Bericht aus dem Depot, Essl Museum, Klosterneuburg Essen in der Kunst, Kunsthalle Krems

2014 *Made in Austria - Statement by Karlheinz Essl, Essl Museum, Klosterneuburg Im Dialog: Wiener Aktionismus, Museum der Moderne, Salzburg Rite of Passage the Early Years of Vienna Actionism, 1960–1966, Hauser & Wirth, New York Blood, Trinity College, Sience Gallery, Dublin*

2015 *Schlaflos. Das Bett in Geschichte und Gegenwartskunst, 21er Haus, Wien Vienna for Art's Sake! Contemporary Art Show (Einzelpräsentation im Rahmen der Gruppenausstellung), Belvedere Winterpalais, Wien Mein Körper ist das Ereignis, MUMOK, Wien Au Rendez-Vous des Amis, Fondazione Palazzo Albizzini, Collezione Burri, Città di Castello Summerhall Art Festival (Einzelpräsentation im Rahmen der Gruppenausstellung), Edinburgh Leviticus, Hudson Valley Center of Contemporary Art, Peekskill/NY*

2016 *Crocifissi - Kreuzigungen, Francis Bacon - Hermann Nitsch - Concetto Pozzati, Palazzo Montanari, Bologna Körper, Psyche & Tabu. Wiener Aktionismus & Die Frühe Wiener Moderne, MUMOK, Wien Hermann Nitsch and Teresa Margolles, Dallas Biennial Dallas*

2017 *Psycho Drawing - Art Brut und die 60er und 70er in Österreich, Lentos, Linz Hermann Nitsch/Julian Beck/Shozo Shimamoto/Joseph Beuys, Casa Morra, Neapel A.E.I.O.U. Österreichische Aspekte in der Sammlung Würth, Rom*

2018 *Intruiing Uncertainties, Parkview Museum Singapur Doppelleben, mumok Museum Moderner Kunst Stiftung Ludwig, Wien 1914-1918 Damals nicht, jetzt nicht, niemals! Deutscher Bundestag, Berlin*

2019 *Hauser&Wirth, Zürich; Opéra Monde/Die Welt der Oper. Suche nach einem Gesamtkunstwerk Centre Pompidou, Metz*

Werke von Hermann Nitsch befinden sich u. a. in: **Australien** MONA, Tasmanien **Belgien** S.M.A.K. – Stedelijk Museum voor Actuele Kunst, Gent **Dänemark** Arken Museum for Moderne Kunst, Kopenhagen; Museet for Samtidskunst, Roskilde **Deutschland** Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf; Museum Ludwig, Köln; Nationalgalerie, Berlin; Lenbachhaus, München; Staatsgemäldesammlung München; Museum Brandhorst, München; Graphische Sammlung, München; Staatsgalerie Stuttgart; Kunsthalle Hamburg; Museum Neue Galerie, Saarbrücken; Schloss Moorsbroich, Leverkusen; Gfzk, Leipzig; Sammlung Hoffmann, Berlin; Pinakothek der Moderne, München; Städel Museum, Frankfurt am Main **Frankreich** Centre Pompidou – Musée National d'Art Moderne, Paris **Großbritannien** Tate Britain, London; Tate Liverpool, Liverpool **Italien** Castello Di Rivoli, Rivoli; Gam, Turin; Museo Di Capodimonte, Neapel; Museo Hermann Nitsch, Neapel; Galleria d'Arte Moderna, Bologna; Mart, Rovereto; Mar - Museo d'arte della Città di Ravenna; Art Forum Würth, Capena; Museion – Museum für moderne und zeitgenössische Kunst, Bozen **Kanada** Gallery of Ontario, Toronto; National Gallery of Canada – Musée des beaux-arts du Canada, Ottawa; The Morris and Helen Belkin Art Gallery, Vancouver **Korea** UM Museum, Korea **Niederlande** Stedelijk Van Abbe Museum, Eindhoven; Stedelijk Museum, Amsterdam **Österreich** MUMOK Museum Moderner Kunst – Stiftung Ludwig, Wien; Albertina, Wien; Österreichische Galerie Belvedere, Wien; Leopold Museum, Wien; Sammlung Essl, Klosterneuburg; nitsch museum, Mistelbach; Landessammlung Niederösterreich, St. Pölten; Galerie Westlicht, Wien; Sammlung Friedrichshof, Zurndorf; Lentos, Linz; Rupertinum, Salzburg; Museum der Moderne, Salzburg; Ferdinandeum, Innsbruck; Neue Galerie, Graz **Schweiz** Kunstmuseum Bern; Kunstmuseum Winterthur **Türkei** Istanbul Modern, Istanbul **Vereinigte Staaten** MoMA Museum of Modern Art, New York; Guggenheim Collection, New York; Metropolitan Museum, New York; Museum University of Yale; Walker Art Center, Mineapolis; Busch-Reisinger Museum Harvard University, Cambridge; Saint Louis Art Museum, St. Louis, Missouri; Hudson Valley Center for Contemporary Art, Peekskill, New York; Tang, Saratoga Springs, New York; Station Museum of Contemporary Art, Houston, Texas; Hammer Museum, Los Angeles; Museum of Contemporary Art, Los Angeles; National Gallery of Art, Washington; Hall Art Foundation, Reading; MCA Denver; Richard J. Massey Foundation for Arts and Science collection

Die Aktionen

1. 19. 12. 1962 Kreuzigung und Beschüttung eines menschlichen Körpers- Wien, Wohnung Mühl, 30 Minuten
2. 16. 3. 1963 Wien, Galerie Dvorak, 30 Minuten
3. 28. 6. 1963 Fest des psycho-physischen Naturalismus; Wien, Studio Mühl, 45 Minuten
4. 21. 11. 1963 Wien, Atelier Nitsch, 3 Stunden
5. 3. 3. 1964 Wien, Wohnung Mühl, 9 Stunden
6. 23. 6. 1964 Wien, Galerie Junge Generation, 30 Minuten
7. 16. 1. 1965 Aktion für Dr. Wolfgang Tunner; Aktionsdrama (Happening); Wien, Atelier und Wohnung Nitsch, 15 (reine Aktion: 3) Stunden
8. 22. 1. 1965 Penisbspülungen, Wien, Wohnung Nitsch, 4 Stunden
9. 12. 6. 1965 Wien, Atelier Nitsch und im Freien (in den Feldern von Stammersdorf, Schottergrube), 18 (reine Aktion: 10) Stunden
10. 24. 6. 1965 Wien, Atelier Nitsch, 1,5 Stunden
11. 30. 6. 1965 Wien, Atelier Nitsch, 45 Minuten
12. 6. 9. 1965 Wien, Wohnung Cibulka, 8 Stunden

13. 16. 9. 1965 Wien und Niederösterreich, Großjedlersdorf (Straße zwischen Strebersdorf u. Stammersdorf; im Freien), 5 Stunden
14. 29. 9. 1965 Wien, Wohnung Cibulka, 4 Stunden
15. 10. 10. 1965 Wien, Wohnung Cibulka, 5 Stunden
16. 15. 12. 1965 Für Stan Brakhage, Wien, Atelier Nitsch, 7 (reine Aktion: 3) Stunden
17. 10. 5. 1966 Wien, Atelier Nitsch, 3 Stunden
18. 29. 5. 1966 Wien, Wohnung Nitsch, 5 Stunden
19. 16. 6. 1966 4. Abreaktionsspiel, Wien, Galerie Dvorak, 2 Stunden
20. 29. 8. 1966 Wien, Atelier Nitsch, 2 Stunden
- 20a. 2. 9. 1966 Presse konferenz für DIAS, London, Wien, Studio Mühl, 45 Minuten
21. 16. 9. 1966 5. Abreaktionsspiel, London, St. Bridge Institute, 1,5 Stunden
- 22a. 20. 10. 1966 Wien, Großmarkthalle, 3 Stunden
23. 21. 4. 1967 Aktion im Rahmen des Zock-Festes, Wien, Restaurant Grünes Tor, 20 Minuten
24. Juli 1967 Für das Öster reichische Fernsehen, 1. Teil, Wien, Atelier Nitsch, 7 Stunden
24. 26. 7. 1967 Für das Österreichische Fernsehen, 2. Teil, Wien, Schlachthaus
- 24a. 11. 1. 1968 Wien, Wohnung Brus, 3 Stunden
25. 2. 3. 1968 New York, Cinematheque, 2 Stunden
26. 16. 3. 1968 New York, Cinematheque, 2 Stunden
27. 23. 3. 1968 New York, Hof der Judson Church, 20 Minuten
28. 4. 4. 1968 Abreaktionsspiel für Cincinnati (im Rahmen des Spring Art Festivals), Cincinnati, University (Great Hall), 2 Stunden
29. 11. 12. 1968 Für das Westdeutsche Fernsehen, Moosbach, Atelier Dressler, 5 Stunden
30. 12. 2. 1969 München, Galerie Van de Loo, 2 Stunden
- 30a. 11. 5. 1969 Königsbrunn/Niederösterreich, Wohnung Cibulka, 3 Stunden
31. 8. 12. 1969 München, Atelier Zimmer, 10 Stunden
32. 28. 2. 1970 7. Abreaktionsspiel, München, Aktionsraum 1, 2 Stunden
33. 8. 10. 1970 New Brunswick/New York, Douglass College, Rutgers University, (Aktionort: Round House), 2 Stunden
34. 16. 10. 1970 Binghamton/ New York, New York State University, 2 Stunden
35. 3. 11. 1970 Im Rahmen der Ausstellungseröffnung *Happening & Fluxus*, Köln, Kölner Kunstverein, 3 Stunden
36. 8. 11. 1970 Im Rahmen der Ausstellung *Happening & Fluxus*, Köln, Tiefgarage des Kölner Kunstvereins, 2 Stunden
- 36a. 20. 2. 1971 Lehraktion, Frankfurt/M., Städelschule (Kunstakademie), 2 Stunden
- 36b. 8.–11. 3. 1971 8. Abreaktionsspiel (Akustisches Abreaktionsspiel), Köln, Westdeutscher Rundfunk, 50 Minuten
37. 12. 3. 1971 Aktion für den Film *Das Abendmahl* von Christoph u. Rosemarie Stenzel, Florenz, in einem Weinberg, 6 Stunden
- 37a. 15. 9. 1971 Im Rahmen der Münchner „Kunstzone“, München, St. Jakobs- Platz, (durch Polizeieinsatz ver - hindert)
- 37b. 10. 12. 1971 Backnang bei Stuttgart, Schlachthaus, 4 Stunden
38. 2. 6. 1972 Diessen am Ammersee, in der Natur, 2 Stunden
- 38a. 6. 6. 1972 Wien, Schlachthaus, 4 Stunden
39. 10. 11. 1972 Syracuse (USA), Everson Museum, 2 Stunden
40. 2. 12. 1972 Erste 12-Stunden-Aktion (erstmalig wurde eine Aktion zum Fest erweitert), New York City, Mercer Arts Center, 12 Stunden
41. 10.6.1973 Pfingstfest, Eröffnung des O.M. Theaters u. Gründung des „Vereins zur Förderung des O.M. Theaters“, Prinzendorf an der Zaya, Weinviertel, Niederösterreich, Schloss Prinzendorf u. Umgebung, ca. 12 Stunden
42. 15. 6. 1973 Turin, Galerie LP 220 (Aufführungsort: Krypta einer Turiner Kirche), 2 Stunden
43. 14. 1. 1974 München, Modernes Theater, 3 Stunden
44. 28. 3. 1974 Anlässlich *130 Jahre Münchner Kunstverein*, München, Kunstverein, 25 Minuten
45. 10. 4. 1974 Neapel, Studio Morra, 3 Stunden
46. 2. 6. 1974 Pfingstfest, in dessen Rahmen: Klavierkonzert für Günter Brus (Nitsch, Rühm, Roth, Wiener), Schloss Prinzendorf, 12 Stunden
47. 18.–20. 10. 1974 Düsseldorf, Kunstmesse, Stand Morra, insgesamt fanden 14 Aktionen von je 30–45 Minuten statt
48. 25. 1. 1975 Zur Eröffnung der Pariser Kunstmesse, Galerie Stadler, Aktionsort: Messekino, 3 Stunden
49. 24.7.1975 Lichtprobe, Schloss Prinzendorf, 3 Stunden
50. 26.–27. 7. 1975 24-Stunden-Spiel, Schloss Prinzendorf, 24 Stunden
51. 6. 6. 1976 Pfingstfest, Schloss Prinzendorf u. Umgebung, 12 Stunden
52. 24. 6. 1976 Bologna, Kunstmesse, 3 x 30 Minuten
53. 30. 11. 1976 Mailand, Galerie out off, 3 Stunden

54. 29. 4. 1977 Lehraktion, Neapel, Studio Morra, 3 Stunden
55. 1. 6. 1977 Requiem für meine Frau Beate, Bologna, Chiesa Santa Lucia, 3,5 Stunden
56. 16. 7. 1977 Treffen aller Freunde des O.M. Theaters und Ausstellung von Heinz Cibulka: *Stoffwechsel*, Schloss Prinzendorf u. Umgebung, 11 Stunden
57. 26. 1. 1978 Fest nach der Ausstellung in der Modern Art Galerie, Schloss Prinzendorf, 8 Stunden
58. April 1978 Aktion für das Videodepartment der Western Front Society, Vancouver (Kanada), Western Front Society, 2 Stunden
59. 8. 4. 1978 Auf Einladung von Allan Kaprow, Los Angeles, Kunstförderungs institute L.A.I.C.A. und S.S.B., 2,5 Stunden
60. 21. 4. 1978 Berlin, Galerie Petersen (Aufführungsort: 1. Stock einer leer stehenden Fabrikshalle), 3 Stunden
61. 25. 4. 1978 Im Rahmen des internationalen Performance Festivals des Wiener Kunstvereins, Wien, Modern Art Galerie, 2 Stunden
62. 13. 5. 1978 Lehraktion, Schloss Prinzendorf, ca. 2,5 Stunden
63. 10. 6. 1978 Triest, Römisches Theater, 12 Stunden
64. 13. 10. 1978 Im Rahmen des Arnheimer Theaterfestivals, Arnheim, Theater an der Rynn, 3 Stunden
65. 3. 6. 1979 Pfingstfest, Schloss Prinzendorf u. Umgebung, 9 Stunden
66. 21. 5. 1980 Frankfurt/M., Städelschule, (Kunst akademie), 3 Stunden
67. 25. 5. 1980 Pfingstfest, Schloss Prinzendorf u. Umgebung, 12 Stunden
68. 20. 9. 1980 Florenz, Convento degli Oblati, 2-3 Stunden
69. Okt. 1980 Zur Eröffnung der Kunstmesse, New York, 2,5-3 Stunden
70. Mai 1981 Aktion für die Pressekonferenz, Wien, Galerie Pakesch, ca. 20 Minuten
71. Mai 1981 Wien, Galerie Pakesch, ca. 20 Minuten
72. 7. 6. 1981 Pfingstfest, Schloss Prinzendorf u. Umgebung, 12 Stunden
73. Okt. 1981 Im Rahmen des steirischen herbstes, Aktionsvortrag, Graz, Kulturhaus, ca. 2 Stunden
74. 30. 5. 1982 Pfingstfest, Schloss Prinzendorf u. Umgebung, 12 Stunden
75. August 1982 Schloss Prinzendorf, ca. 12 Stunden
76. 22. 5. 1983 Pfingstfest, Schloss Prinzendorf u. Umgebung, 12 Stunden
77. 8. 10. 1983 Eindhoven, Van Abbe Museum (Aufführungsort: De Fabriek), 3 Stunden
78. 25. 7. 1984 Lichtprobe zum 3-Tage- Spiel, Prinzendorf a. d. Zaya, Schloss Prinzendorf, 2 Stunden
79. 26. 7. 1984 Lichtprobe zum 3-Tage- Spiel, Prinzendorf a. d. Zaya, Schloss Prinzendorf, 2 Stunden
80. 27.-30. 7. 1984 3-Tage-Spiel, Prinzendorf a. d. Zaya, Schloss Prinzendorf, 72 Stunden
81. 26. 5. 1985 Pfingstfest, Schloss Prinzendorf u. Umgebung, 12 Stunden
82. 18. 5. 1986 Pfingstfest, Schloss Prinzendorf u. Umgebung, 12 Stunden
- 82a. 17. 11. 1986 Lehraktion, Frankfurt, Städelschule, 2 Stunden
83. 15. 3. 1987 Lehraktion im Rahmen der Veranstaltung: *Literatur im März*, Wien, Secession, ca. 3 Stunden
84. 7. 6. 1987 Pfingstfest, Schloss Prinzendorf, 12 Stunden (reine Aktion: 1,5 Stunden)
85. 25. 9. 1987 Aktion *Brudermord*, im Rahmen des steirischen herbstes, Graz, Kasematten am Schlossberg, 1,5 Stunden
86. 14. 5. 1989 Pfingstfest, Schloss Prinzendorf u. Umgebung, 24 Stunden
87. 3. 5. 1990 Pfingstfest, Schloss Prinzendorf u. Umgebung, 12 Stunden
88. 19. 5. 1991 Pfingstfest, Schloss Prinzendorf u. Umgebung, 12 Stunden
89. 4. 2. 1992 Lehraktion, Wilhelm-Hack- Museum, Ludwigshafen a. Rhein, ca. 3 Stunden
90. 30. 5. 1993 Pfingstfest, Schloss Prinzendorf u. Umgebung, 12 Stunden
91. 7. 4. 1994 Lehraktion Galerie Litera, Prag
92. 22. 5. 1994 Pfingstfest, Kunsthalle Krems u. Schloss Hollenburg, Krems- Stein, ca. 12 Stunden
93. 4. 6. 1995 Pfingstfest, Schloss Prinzendorf u. Umgebung, 12 Stunden
94. 11. 11. 1995 Aktion mit Fischen, Trinitatiskirche, Köln, ca. 2 Stunden
95. 15. 11. 1995 Aktion für Greenpeace, Wien, Schwarzenbergplatz, ca. 1 Stunden
96. 26. 5. 1996 Aktion während des Pfingstfestes in Neapel, Galerie Morra, San Martino
97. 3.-9. 8. 1998 6-Tage-Spiel des Orgien Mysterien Theaters, Schloss Prinzendorf
101. 23. 5. 1999 Pfingstfest, Schloss Prinzendorf u. Umgebung, 12 Stunden
102. 20. 8. 1999 Schloss Prinzendorf, ca. 6 Stunden
103. 11. 6. 2000 Pfingstfest, Schloss Prinzendorf u. Umgebung, 12 Stunden
104. 3. 10. 2000 Lehraktion Mailand, Studio d'Arte cannaviello, ca. 2 Stunden
105. 4. 5. 2001 Lehraktion Zürich, Projects United, ehemaliges Hürlimann Areal, ca. 2 Stunden
106. 10. 6. 2001 Pfingstfest, Schloss Prinzendorf u. Umgebung, 12 Stunden
107. 30. 6.-1. 7. 2001 Schloss Prinzendorf, Winteratelier, ca. 11 Stunden
108. 5. 7. 2001 Lehraktion Rom, Galleria d'Arte moderna e contemporanea, ca. 2 Stunden
109. 17. 11. 2001 Lehraktion Linz, Pöstlingbergschlössl, ca. 1 Stunde
- 109a. 8. 12. 2002 Lehraktion Frankfurt/M., Kunsthalle Schirn, ca. 1 Stunde
110. 19. 4. 2002 Lehraktion London, Whitechapel Art Gallery, ca. 1,5 Stunden
111. 19. 5. 2002 Pfingstfest, Neapel, Vigna di San Martino, ca. 12 Stunden

112. 4. 11. 2002 Aktion für M&M Production (Buchprojekt: *Artistic Tables*) Prinzendorf a. d. Zaya, Schloss Prinzendorf, Winteratelier, ca. 1 Stunde
113. 8. 6. 2003 Pfingstfest, Schloss Prinzendorf u. Umgebung, 12 Stunden
114. 17. 6. 2003 Lehraktion Graz, Galerie Kunst & Handel, 2 Stunden
115. 15. 11. 2003 Klosterneuburg bei Wien, Sammlung Essl, 3 Stunden
116. 27. 7. 2004 Probe zum 2-Tage-Spiel, Prinzendorf a. d. Zaya, Schloss Prinzendorf, 10 Stunden
117. 28. 7. 2004 Probe zum 2-Tage-Spiel mit Orchester, Prinzendorf a. d. Zaya, Schloss Prinzendorf, 10 Stunden
118. 29. 7. 2004 Probe zum 2-Tage-Spiel (Prozession), Prinzendorf a. d. Zaya, Schloss Prinzendorf, 10 Stunden
119. 30. 7. 2004 Generalprobe zum 2-Tage-Spiel, Prinzendorf a. d. Zaya, Schloss Prinzendorf, 10 Stunden
120. 30. 7.–1. 8. 2004 2-Tage-Spiel, Prinzendorf a. d. Zaya, Schloss Prinzendorf, 54 Stunden
121. 15. 5. 2005 Pfingstfest, Schloss Prinzendorf u. Umgebung, 12 Stunden
122. 19. 11. 2005 Wien, Burgtheater, ca. 8 Stunden
123. 13. 7. 2007 Lehraktion im Rahmen des Theatrum Anatomicum von Paul Renner, Bregenz, Kunsthaus, 3 Stunden
124. 22. 9. 2007 Lehraktion Luxembourg, Galerie Beaumontpublic, 1 Stunde
125. 11. 5. 2008 Pfingstfest, Schloss Prinzendorf u. Umgebung, 12 Stunden
126. 31. 5. 2009 Pfingstfest, Schloss Prinzendorf u. Umgebung, 12 Stunden
127. 19. 9. 2009 Lehraktion Tilburg, Incubate Festival, 6 Stunden
128. 22. 10. 2009 Lehraktion „Tasten“, Wien, Nitsch Foundation, 1 Stunde
129. 27. 11. 2009 Lehraktion Rom, Galleria Hofficina d'Arte, 30 min
- 129a. 8. 4. 2010 Lehraktion „Schmecken“, Wien, Nitsch Foundation, 1 Stunde
130. 23. 5. 2010 Pfingstfest, Museo Archivio Laboratorio Hermann Nitsch/Vigna San Martino, Neapel, ca. 12 Stunden
131. 4. 11. 2010 Lehraktion „Riechen“, Wien, Nitsch Foundation, 1 Stunde
132. 25. 3. 2011 Lehraktion, New York, Leo Koenig Inc., 1 Stunde
133. 12. 6. 2011 Pfingstfest, Schloss Prinzendorf und Umgebung, 12 Stunden
134. 17. 11. 2011 Lehraktion „Sehen“, Wien, Nitsch Foundation, 1 Stunde
135. 14. 5. 2012 Aktion *Dionysos gegen den Gekreuzigten* (Teil 1) Havanna, Kuba, 11. Biennale de Arte, ISA Universität, 3 Stunden, Veranstalter: Fondazione Morra
136. 27. 5. 2012 Pfingstfest, Schloss Prinzendorf und Umgebung, 12 Stunden
- 136a. 22. 11. 2012 Lehraktion „Hören“, Wien, Nitsch Foundation, 1 Stunde
137. 6. 4. 2013 Lehraktion anlässlich der Ausstellungseröffnung *Sinne und Sein*, nitsch museum, Mistelbach, 90 Minuten
138. 21.-23. 6. 2013, 3-Tage-Spiel, Aktion *Dionysos gegen den Gekreuzigten* (Teil 2) Leipzig, Centraltheater, 21. 6. Konzert 1,5 Stunden; 22. 6. Aktion 6 Stunden; 23. 6. Fest 12 Stunden
139. 9. 9. 2013 Aktion *Adam und Eva* Bomarzo, Italien, Casa Zevola, 20 Minuten
140. 21. 9. 2013 Lehraktion, Berlin, ABC - Art Berlin Contemporary, Veranstalter: Alnitak und Studio Morra, 1 Stunde
141. 19. 11. 2013 Lehraktion, Wien, Nitsch Foundation, 45 Minuten
142. 8. 6. 2014 Pfingstfest, Schloss Prinzendorf u. Umgebung, 12 Stunden
143. Lehraktion geplant für 16. 2. 2015, Wien, Winterpalais des Prinzen Eugen (Paradeschlafzimmer), 1 Stunde, Partitur (nicht aufgeführt)
144. 25. 3. 2015 Aktion im Rahmen der Ausstellungseröffnung *Existenz.Fest - Hermann Nitsch und das Theater* Wien, Theatermuseum, 2 Stunden
145. 24. 6. 2015 Pfingstfest, Wien, Winterpalais und Theatermuseum, 5 Stunden
146. 11. 2. 2016 *Aktionsmalerei als erste aktionistische Stufe*, Kolbermoor, Akademie der bildenden Künste an der alten Spinnerei, 1 Stunde
147. 7. 5. 2016 Aktion im Rahmen der Finissage der Ausstellung *Existenz.Fest - Hermann Nitsch und das Theater*, München, Museum Villa Stuck, 1 Stunde
148. 15. 5. 2016 Pfingstfest, Schloss Prinzendorf u. Umgebung, 12 Stunden
149. 4. 6. 2017 Pfingstfest, Schloss Prinzendorf und Umgebung, 12 Stunden
150. 17. 6. 2017 Hobart/Tasmanien, Australien, Dark Park, Macquarie Point, 3 Stunden
151. 19. 6. 2017 Schloss Prinzendorf, 1 Stunde
152. 8. 10. 2017 Neapel, Casa Morra, 1 Stunde
153. 6. 5. 2018 Prato, Centro Pecci, 3 Stunden, Partitur (nicht aufgeführt)
154. 20. 5. 2018 Pfingstfest, Schloss Prinzendorf u. Umgebung, 12 Stunden
155. 1. 9. 2018 Aktion mit Sinfonie zum 80. Geburtstag, Mistelbach, nitsch museum, 2 Stunden

Wiederaufführungen von Aktionen

12. 24. 1. 1988 Schloss Prinzendorf
14. 25. 1. 1988 Schloss Prinzendorf
15. 26. 1. 1988 Schloss Prinzendorf

16. 27. 1. 1988 Schloss Prinzendorf
25. 9.–10. 3. 1982 Wien, Galerie Pakesch

Die Malaktionen

1. 18. 11. 1960 Wien, Technisches Museum
2. 10. 3. 1961 Wien, Technisches Museum
3. 25. 4. 1961 Wien, Technisches Museum
4. 12. 7. 1961 Wien, Atelier Nitsch
5. 15. 1. 1962 Wien, Atelier Nitsch
6. 5. 2. 1962 Wien, Atelier Nitsch
7. 4. 6. 1962 Wien, Atelier Nitsch
8. 15. 5. 1963 Wien, Atelier Nitsch
9. 1974 Diessen/Ammersee, Villa Romenthal
10. 1974 Diessen/Ammersee, Villa Romenthal
11. 29. 4. 1977 Teil der 54. Aktion (Lehraktion), Neapel, Studio Morra
12. 13. 5. 1978 Teil der 62. Aktion (Lehraktion), Prinzendorf a. d. Zaya, Schloss Prinzendorf
13. Juli/Aug. 1981 Schloss Prinzendorf
14. Juli/Aug. 1982 Schloss Prinzendorf
15. Juli/Aug. 1983 Schloss Prinzendorf
16. Juli/Aug. 1983 Schloss Prinzendorf
17. April 1984 Turin, Galleria Franz Paludetto
18. 28. 7. 1984 Während der 80. Aktion (3-Tage-Spiel), 2. Tag, Schloss Prinzendorf
- 18a. März 1986 Meran, Kunstverein
- 18b. Juni 1986 Neapel, Casa Morra
19. 20. 8. 1986 Schloss Prinzendorf
- 19a. Januar 1987 Malaktion für die Zeitschrift *Basta*, Schloss Prinzendorf
20. 18.–21. 2. 1987 Wiener Secession
21. April 1987 Neapel, Studio Morra
22. Juli 1987 Graz, Galerie Hoschek
23. August 1987 Schloss Prinzendorf
24. August 1987 Schloss Prinzendorf
25. September 1987 Im Rahmen der Ausstellung *Meltem*, Oiron, Château d Oiron
26. Mai 1988 Im Rahmen der Biennale in Sidney, Australien, Walsh Bay, Pier 2/3
27. Juli 1989 Schloss Prinzendorf
28. Nov./Dez. 1989 Schloss Prinzendorf
29. August 1990 Schloss Prinzendorf
30. August 1991 Schloss Prinzendorf, 10 Tage
31. Mai 1992 Schloss Prinzendorf, 14 Tage
32. Juli/Aug. 1992 Schloss Prinzendorf, 6 Wochen
33. Dezember 1993 Galleria Catellani, Modena
34. April 1994 Kunsthalle Krems, Krems-Stein, 2 Tage
35. Juli/Aug. 1994 Schloss Prinzendorf, 5 Wochen
36. Juni/Juli 1995 Schloss Prinzendorf, 5 Wochen
37. 8./9. 10. 1995 Kunsthau Mürzzuschlag, JahresMuseum 1995, 2 Tage
38. Oktober 1996 Schömerhaus, Klosterneuburg, 3 Tage
39. Juli 1997 Schloss Prinzendorf
40. Okt./Nov. 1997 Museum des 20. Jh.s, Wien
41. August 1998 Malaktion anlässlich des 6-Tage-Spiels, Schloss Prinzendorf, 2. Tag
42. Februar 1999 Schloss Prinzendorf, 4 Tage
43. 1.–21. 8. 2000 Schloss Prinzendorf
44. 16.–23. 7. 2001 Schloss Prinzendorf
45. 15. 7.–22. 8. 2002 Schloss Prinzendorf
46. 4.–24. 8. 2003 Schloss Prinzendorf
47. 17.–23. 5. 2004 Schloss Prinzendorf
48. Jul./Aug./Sep. 2005, Schloss Prinzendorf
49. Aug. 2006, Schloss Prinzendorf
50. Feb. 2007, Schloss Prinzendorf
51. Mai 2007, Mistelbach, nitsch museum
52. Aug. 2007, Schloss Prinzendorf, 4 Wochen
53. Mai/Jun./Jul. 2008, Schloss Prinzendorf, 3 Wochen
54. Aug. 2008 Neapel, Museo Archivio Laboratorio Hermann Nitsch, 3 Wochen
55. Jan./Mär. 2009, Schloss Prinzendorf, insg. 4 Wochen

- 56. Mai 2009, Mistelbach, nitsch museum, 3 Wochen
- 57. Aug. 2009, Schloss Prinzendorf, 2 Wochen
- 58. Feb. 2010, Schloss Prinzendorf, 10 Tage
- 59. Jul./Aug. 2010, Schloss Prinzendorf, 5 Wochen
- 60. 2011 New York, Mike Weiss Gallery
- 61. 6.–26. 8. 2011, Schloss Prinzendorf
- 62. 21. 4. 2012 Torrita Tiberina/Rom, Capella Nitsch
- 63. 3.–21. 7. 2012 Schloss Prinzendorf
- 64. 6.–13. 10. 2012 Rovereto, Mart Museo di Arte Moderna e Contemporanea
- 65. 31. 7.–22. 8. 2013 Schloss Prinzendorf
- 66. 7.–9. 11. 2013 Istanbul Contemporary
- 67. 16. 11. 2013 Mistelbach, nitsch museum
- 68. 8. 7. 2014 Mistelbach, nitsch museum
- 69. Ab 9. 7. 2014 Schloss Prinzendorf
- 70. 17.–19. 11. 2014 Wien, Galerie Elisabeth & Klaus Thoman
- 71. Aug.–Okt. 2015 Schloss Prinzendorf
- 72. Dez. 2015 Schloss Prinzendorf
- 73. Feb. 2016 Schloss Prinzendorf
- 74. Aug. 2016 Schloss Prinzendorf
- 75. 28.–31. 7. 2017 Schloss Prinzendorf, Malaktion für Marc Straus
- 76. Juli–Aug. 2017 Schloss Prinzendorf
- 77. Okt. 2017 Neapel, Casa Morra, Kurze Malaktion im Zuge der 152. Aktion
- 78. Feb. 2018 Schloss Prinzendorf
- 79. Jun./Jul. 2018 Schloss Prinzendorf

Die Konzerte (Auswahl)

- 28.5.1974 münchener konzert (mit günter brus, hermann nitsch, dieter roth, gerhard rühm, oswald wiener)
lenbachhaus, münchen, 3 stunden
- 2.6.1974 'selten gehörte musik - die 5 wohltätigen klaviere bedient von nitsch, roth, rühm, wiener zugunsten
von brus' schloss prinzenendorf, prinzenendorf, im rahmen der 46. aktion (pfiingstfest 1974)
- 27.9.1974 das berliner konzert (mit christian l. attersee, günter brus, hermann nitsch, arnulf rainer, dieter roth,
gerhard rühm, dominik steiger, oswald wiener) kirche zum heiligen kreuz, berlin, 3 stunden
- 12.11.1976 romenthalquartett (mit günter brus, hermann nitsch, dieter roth, gerhard rühm) villa romenthal,
diessen a. ammersee, 3 stunden
- 1.6.1977 requiem für meine frau beate (aktionsmusik der 55. aktion) bologna, kirche santa lucia, 3 stunden,
(recorded and published by edizioni morra)
- 3.2.1979 abschöpfungssymphonie (mit christian l. attersee, heinz cibulka, herbert hossmann, hansjörg mayer,
hermann nitsch, paul renner, björn roth, dieter roth, gerhard rühm, dieter schwarz, andré thomkins,
oswald wiener) lenbachhaus, münchen, 4 stunden
- märz1980 die island sinfonie dieter roth studio, bali/mosfellssveit (island)
- 23.10.1980 5. sinfonie grosser saal der musik-akademie, basel (ch), 2 stunden, mit studenten der kunstakademie
reykjavik und anderen mitwirkenden. dieter roth herzlichst zugeeignet.
- 30.10.1980 generalprobe allerheiligensinfonie (6. sinfonie) mak, wien, 1 stunde
- 1.11.1980 uraufführung allerheiligensinfonie (6. sinfonie) mak, wien, 1 stunde
- 7.5.1984 klaviersonate galerie heike curtze, düsseldorf
- 27.6.1984 'nachtstück für harmonium' galerie heike curtze, wien
- 19.10.1985 7. sinfonie orpheum, graz, 1 stunde
- 9.12.1986 orgelkonzert brucknersaal im brucknerhaus, linz, (die geburt des dionysos, die tiefe des alls, der
hirschgott, dornenkrönung, die auferstehung des dionysos-christus)
- april1987 klaviersonate museo diego aragona pignatelli cortez, neapel
- 4.3.1988 orgelkonzert 'das züricher konzert' augustinerkirche, zürich
- 25.5.1990 uraufführung: 8. sinfonie mak, museum für angewandte kunst, wien
- 9.1992 klavierkonzert museum ludwig, köln
- 30.10.1994 orgelkonzert new york, anthology film archives, 45 min, anlässlich des festivals "seoul-nymax: a
celebration of arts without borders"
- 12.5.1995 orgelkonzerte pm-fest, münchen
- 20.12.1996 klavierkonzert casal solleric, palma de mallorca
- 12.6.1998 quintett "mythos", ballettaufführung mit dem wiener staatsopernballett nö donaufestival, st. pölten
- 26.10.1999 'die musik des 6-tage-spieles' (auszüge) orf radiokulturhaus, wien, dirigent: clemens gadenstätter,
(datum 14.6.?)
- 28.11.1999 'die musik des 6-tage-spieles' (auszüge) hamburgener bahnhof - museum der gegenwart, berlin,

- dirigent: andrea cusumano
- 1.12.1999 'die musik des 6-tage-spieles' (auszüge) kunst- und ausstellungshalle der brd, bonn, dirigent: andrea cusumano, (datum: 14.07.?)
- 17.6.2000 klavierkonzert für arnulf rainer bank austria kunstforum, wien
- 26.10.2000 orgelkonzert haus der musik, wien
- 8.6.2001 orgelkonzert pfarrkirche, st. ulrich im greith / steiermark
- 11.11.2001 orgelkonzert schirn kunsthalle, frankfurt a. main
- 8.6.2003 orgelkonzert heilig geist kirche (dominikanerkloster), frankfurt a. main
- 1.8.2003 orgelkonzert galerie esplanade, bad ischl
- 22.9.2003 uraufführung: sinfonie 'punta campanella', dirigent: andrea cusumano massa lubrense/neapel, punta campanella, torre di fossa lo papa, landgut von alberto und valeria del genio, 1 stunde
- 23.9.2003 sinfonie 'punta campanella', dirigent: andrea cusumano neapel, auditorium castel sant'elmo, im rahmen von "labirinti dell'immaginario - sezione concerti"
- 23.6.2006 'streichquintett', quintetto nitsch padula, certosa di san lorenzo, 1 stunde, im rahmen von "una notte di arte totale inaugura fresco bosco" unter der leitung von achille bonito oliva
- 29.11.2006 'streichquintett', quintetto nitsch berlin, gropius bau, 1 stunde
- 24.1.2007 'scherzo', stadtkapelle mistelbach, kapellmeister: karl bergauer nö landesmuseum, st. pölten
- 22.3.2007 orgelkonzert im rahmen der maerzmusik (berliner festspiele) heiligenkreuzkirche, berlin kreuzberg
- 24.5.2007 'zur weihe des hauses', stadtkapelle mistelbach, kapellmeister: karl bergauer hermann nitsch museum, mzm mistelbach
- 17.8.2007 orgelkonzert auf der brucknerorgel stiftsbasilika, st. florian
- 20.3.2009 orgelkonzert im rahmen des instal musikfestivals universitätskapelle, glasgow
- 4.7.2009 uraufführung: 'die ägyptische' (9. sinfonie), dirigent: jan peter marthé, european philharmonic orchestra hermann nitsch museum, mzm mistelbach, 2 stunden, (info zur sinfonie) (european philharmonic orchestra)
- 17.9.2009 orgelkonzert pauluskerk, tillburg
- 22.5.2010 'streichquintett', quintetto nitsch neapel, pio monte della misericordia, veranstalter: fondazione morra
- 19.6.2010 orgelkonzert an der walcker-orgel pfarrkirche st. othmar, mödling
- 21.8.2010 orgelkonzert hermann nitsch museum, mzm mistelbach
- 18.10.2010 'streichquintett', quintetto nitsch musée d'art moderne de saint etienne
- 25.3.2011 'streichquintett', quintetto nitsch leo koenig inc., new york
- 26.3.2011 'streichquintett', quintetto nitsch leo koenig inc., new york
- 12.6.2011 '4. streichquintett', quintetto nitsch hermann nitsch museum, mzm mistelbach
- 8.10.2011 orgelkonzert mozarteum, salzburg
- 13.6.2012 konzert im rahmen von 'attersee und seine freunde' porgy & bess, wien
- 31.8.2012 uraufführung: streichquintett '1938', fiengo d'archi hermann nitsch museum, mzm mistelbach
- 25.11.2012 uraufführung: 'sinfonie für 100 pianisten an 33 klavieren und 1 synthesizer', dirigent: peter jan marthé ursulinensaal, öo kulturquartier, linz, im rahmen von 'tag der tausend finger'
- 25.11.2012 'sinfonie für 100 pianisten an 33 klavieren und 1 synthesizer', dirigent: peter jan marthé ursulinensaal, öo kulturquartier, linz, im rahmen von 'tag der tausend finger'
- 25.4.2013 streichquintett '1938', fiengo d'archi, nitsch foundation, wien
- 21.6.2013 'leipziger sinfonie' leipzig, centraltheater, uraufführung der sinfonie im rahmen des 3-tage-spieles (138. aktion), dirigent: andrea cusumano
- 20.11.2013 "komposition für orgel in 4 sätzen", wien, jesuitenkirche, 1 stunde, veranstalter: shut up and listen! interdisciplinary festival for music and sound art
- 29.11.2013 konzert: "duetto per napoli" neapel, teatrino di corte di palazzo reale, 1 stunde, hermann nitsch (orgel), christian ludwig attersee (klavier) & mandolines on the run; veranstalter: fondazione morra
- 17.6.2014 "kammerkonzert für die stiftung ducchi", rom, salone vanvitalliano della biblioteca angelica, 60 min, imago sonora ensemble unter der leitung von andrea cusumano
- 5.11.2014 "selten gehörte musik" mit christian l. attersee, walter fähndrich, hermann nitsch, gerhard rühm, oswald wiener theater casino, zug (schweiz), 70 min, veranstalter: kunsthaus zug
- 6.11.2014 "selten gehörte musik" mit christian l. attersee, walter fähndrich, hermann nitsch, gerhard rühm, oswald wiener musik-akademie, basel (ch), 60 min, veranstalter: musik-akademie basel, ignm zürich
- 27.2.2015 "sinfonia für mexico city" mexico city, ex teresa arte actual, 70 min, veranstalter: fundación jumex arte contemporáneo, dirigent: andrea cusumano
- 17.12.2015 streichquartett (für das saturnalienfest) galerie konzett, wien, 30 min, musikalische leitung: michael mautner, beratung: andrea cusumano
- 22.1.2016 orgelkonzert berlin, epiphaniienkirche, 1 stunde, veranstalter: daniel löwenbrück mit unterstützung der freunde guter musik e.v. berlin
- 28.2.2016 orgelkonzert brüssel, begijnhof kirche, 1 stunde, veranstalter: pauwel de buck / kraak festival
- 7.5.2016 "kammerkonzert zur 147. aktion", münchen, museum villa stuck, 60 min
- 9.6.2016 streichquartett, nitsch foundation, wien, 1 stunde, musikalische leitung: michael mautner

- 15.10.2016 "sinfonie für verona" verona, palazzo della gran guardia, 60 min, orchestra filarmonica di verona mit studenten des konservatoriums dall'abaco di verona, dirigent: andrea cusumano
- 2.9.2017 sinfonie "traubenfleisch" mistelbach, nitsch museum, 90 min
- 10.9.2017 orgelkonzert new york, marc straus gallery
- 16.11.2017 orgelkonzert bern, heiliggeistkirche, 1 stunde, veranstalter: saint ghetto festival
- 1.9.2018 grosse geburtstagssinfonie mistelbach, nitsch museum, 90 min
- 4.10.2018 orgelkonzert im rahmen der ausstellung "doppelleben" wien, mumok, 60 min
- 16.6.2019 "Selten gehörte Musik" mit Attersee, Nitsch, Rühm, Wiener, Belvedere21, Wien